

Majestätische Adler und liebezende Elfen

Nahezu alle Mitglieder der Tanzsportgarde Wunsiedel (TSG) hatten Mitte Januar ein Strahlen im Gesicht. Kein Wunder: Die Fichtelgebirgshalle war voll bis auf den letzten Platz, der TSG-Galaabend ausverkauft. Der nächste Termin ist der Seniorenfasching.

WUNSIEDEL ■ Präsident Dieter Nickl führte als Moderator durch den Abend. Alle vereins-eigenen Garden zeigten, was sie seit dem vergangenen Sommer einstudiert hatten. Dazu gehörten nicht nur die aktuellen Gardetänze von Jugend-, Junioren- und Aktivengarde, sondern auch die Soloauftritte der beiden kleinen Tanzmariechen Emma Preiß und Leonie Müller. Aber was wäre ein Galaabend ohne aufwändige Schautänze? Hier schoss die Aktiven-Garde sprichwörtlich den Vogel ab. In aufwändigen Adlerkostümen sowie als stylische Piloten und liebezende Zirkuselfen setzten sie das Thema „Könige der Lüfte“ choreografisch um.

Der Bauernhof war unterdessen das Metier der Fichtelknirpse. Nahezu alle Zuschauer wollten die Kleinen regelrecht knudeln, als sie als Kuh, Schweinchen, Küken oder Mini-Bauer über die Bühne tollten. „M Marionetten“ hieß der Tanz der TSG-Jugend: Die 38 Tänzerinnen tobten sich farbenfroh auf der Bühne aus. Und die TSG-Junioren zeigten eindrucksvoll, was in an-



Die TSG hatte zu ihrem Galaabend ein volles Haus. Die zahlreichen Besucher erwartete ein abwechslungsreiches, buntes Programm, wie hier die Aktiven-Garde als „Könige der Lüfte“. Fotos: M.M.

deren Ländern so getanzt wird. Da gehörte Bollywood ebenso dazu, wie russischer Kazachok und amerikanischer Hip-Hop.

Die „Spätzünder“ sind eine altersunabhängige Truppe und ha-

ben einfach Spaß am Tanzen. „Gartenzwergeparadies“ hieß ihr Beitrag und es ging darin recht turbulent zu. Das Team der Helenesia Mehlmeisel unter-

stützte das Programm mit dem

Weiberbal-

lett, den

knackigen

Kerlen vom

Männerbal-

lett sowie

der vereins-

eigenen Ak-

tivengarde.

Originelle

„Liebelei am

Garten-

zaun“ zeig-

ten die

„Happy



Die Wunsiedler TSG-Jugend beeindruckte mit ihrem Marionetten-Tanz.

Dancers“ der FG Schwarz-Weiß Bayreuth. Weiterhin trat deren Tanzgarde auf. Sarah und Manfred Sieder von Rot-Weiß Schirmding erzählten von einem Ausflug zum Münchner Oktoberfest. Und das „Rawetzer Urgestein“ der Rawetzer Fastnachtssfreunde nahm in bewährter Manier das Geschehen in der Festspielstadt aufs Korn.

Weitere Gäste waren ihre Hoheiten „Sue Ann I. – Eistanzkätzchen vom Dominikus“ und „Antonio I. – Schwarzer Kickerwolf aus Monopoly“ – auch bekannt als Prinzenpaar der Faschingsgilde Dörflas. Am Sonntag, 2. Februar, lädt die TSG zum Seniorenfasching in die Fichtelgebirgshalle ein. Michael Meier